

# Berlin Brief

VON JOSIP JURATOVIC,  
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



AUSGABE 202, 24. JUNI 2016

Bürgerbüro Josip Juratovic  
Untere Neckarstraße 50  
74072 Heilbronn  
07131/783616  
[josip.juratovic@bundestag.de](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)  
[www.juratovic.de](http://www.juratovic.de)  
[www.facebook.com/josipjuratovic](https://www.facebook.com/josipjuratovic)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Freundinnen und Freunde,*

ich möchte meinen Berlin-Brief mit dem wichtigen umweltpolitischen Thema Fracking und einem Appell für eine seriöse Beteiligung an der demokratischen Meinungsbildung beginnen. Letzteres bezieht sich auch auf das wichtigste Thema dieses Tages: den Brexit.

Aber zunächst zu unserem großen **SPD-Erfolg in der Fracking-Debatte**. Es gibt nach der heutigen Entscheidung des Bundestages eine doppelte Sperre gegen das Fracking im Schiefergestein wie wir es aus den USA kennen. Zum einen gibt es ein unbefristetes Verbot, das Ende 2021 vom Bundestag überprüft werden soll. Nur eine Mehrheit des Bundestages kann das Verbot wieder aufheben. Ansonsten besteht das Verbot weiter. Bis dahin können maximal vier Probebohrungen durchgeführt werden. Zum anderen haben – als zweite Absicherung – die jeweiligen Bundesländer die Möglichkeit die Probebohrungen zu untersagen. Bevor die Fracking-Debatte vor einigen Jahren begann, gab es bereits Erdgasförderung in Deutschland, hauptsächlich in Niedersachsen. Dort wurde über fünfzig Jahre ebenfalls eine Art Fracking betrieben, die sich aber fundamental von jenem Fracking unterscheidet, das wir aus den USA kennen. Unser Ziel war und ist aber nicht, die Erdgasförderung in Deutschland komplett zu beenden. So sehen übrigens sogar die Landtagsfraktionen der Grünen in Nieder-

**EIN AUSZUG AUS MEINEM  
TERMINKALENDER –  
ICH FREUE MICH, SIE ZU  
TREFFEN:**

**Jusos Baden-Württemberg:  
Landesdelegiertenkonferenz**  
Sa, 25.6., 10:30 Uhr, Tübingen,  
Schönbuchhalle

**Festveranstaltung: 125 Jahre  
SPD Besigheim**  
Sa., 25.6., 14:30 Uhr, Besigheim,  
Sportstättenrestaurants

**Leingartener Gassenfest**  
Sa., 25.6., 18:00 Uhr, Leingarten,  
Brunnengasse, SPD-Stand

**Festgottesdienst zum Lichten-  
steiner Jahresfest**  
So., 26.6., 10:00 Uhr, Löwen-  
stein, Evangelische Stiftung  
Lichtenstern

**Staatssekretärin Lösekrug-Möl-  
ler zur Diskussion um das Teil-  
habegesetz**  
Di., 28.6., 18:00 Uhr, Heilbronn,  
Beschützende Werkstätten, Län-  
gelterstr. 188

**Bürgersprechstunde**  
Do. 30.6., 14 bis 17 Uhr  
Bürgerbüro Josip Juratovic,  
bitte vorherige Anmeldung unter  
[josip.juratovic.wk@bundestag.de](mailto:josip.juratovic.wk@bundestag.de)

*Berlin-Brief abonnieren? Mail an  
[josip.juratovic@bundestag.de](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)!*

sachsen und Baden-Württemberg. In Regierungsverantwortung unterscheiden auch sie klar zwischen unkonventionellem und konventionellem Erdgas.

In den vergangenen Tagen habe ich fast 100 Mails einer Anti-Fracking-Kampagne erhalten. Inhaltlich habe ich meine Position soeben erläutert. Doch neben dem Inhalt, musste ich auch auf die Form dieser Mitteilungen eingehen. Meine Antwort lautet: *„Es fällt mir schwer, die Form Ihres Schreibens unkommentiert im Raum stehen zu lassen. Es handelt sich dabei um einen unpersönlichen Beitrag zu einem kurzfristigen Aktionismus, der aus meiner Sicht dem wichtigen Thema Fracking nicht gerecht wird. Eine solche Mailaktion, einen Tag vor der Abstimmung im Bundestag, zerstört die demokratische Kultur der langfristigen Kompromissfindung, bei der alle gesellschaftlichen Belange berücksichtigt werden. Ich finde, mit Entweder-oder-Denken, das nur eine Meinung zulässt, droht unserer demokratischen Kultur des Interessenausgleichs und der Meinungsvielfalt die Zerstörung.“*

Zu dieser Verkürzung von politischen Fragen passt aus meiner Sicht auch die Entscheidung der Briten, die EU zu verlassen. Selbstverständlich können die Briten auch bei dieser Frage von ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen. Bitter ist, dass hier die Alten auf Kosten der Jungen und Engländer auf Kosten des Zusammenhalts in Großbritannien gegen Schotten und Nordiren entschieden haben. Insgesamt zeichnet sich ab, dass Großbritannien den größeren Schaden als die EU davontragen wird. Die Antwort auf den **Brexit** muss ein demokratischeres Europa des sozialen Zusammenhaltes statt nur der Märkte sein. 75 Jahre nach dem deutschen Angriff auf die Sowjetunion sollten wir uns häufiger vor Augen führen, wie großartig die europäische Idee und die Europäische Union eigentlich sind. Frieden, Austausch, Zusammenarbeit – dafür werde ich mich auch weiter einsetzen.

Was mich in dieser Woche besonders gefreut hat, war Sigmar Gabriels Erfolg gegen die monatelange Blockade der CSU für eine Reform der **Erbschaftsteuer**. Die Historie und Inhalte der Reform die künftige verfassungskonforme Ausgestaltung der Erbschaftssteuer können Sie im Dokument im Anhang detailliert nachlesen. Besonders wichtig aus meiner Sicht: kleine Betriebe bis zu fünf Beschäftigten bleiben von der Erbschaftsteuer befreit, wenn der Betrieb fortgeführt wird.

Ein sehr wichtiges Gespräch für die **Gesundheitsversorgung im Unterland** konnte ich gestern zwischen unserem Landrat Detlef **Piepenburg** und dem Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses MdB Edgar Franke (SPD) vermitteln. Zentrales Thema war die Finanzierung von Krankenhäusern in öffentlicher Trägerschaft. Gemeinsam setzen wir uns gegen die ungerechte Mittelverteilung zum Nachteil Baden-Württembergs ein. Im Ergebnis konnten wir die Unterstützung von Edgar Franke und der SPD-Landesgruppe Baden-Württemberg sichern, damit unsere Region bei der Umverteilung mehr Gerechtigkeit erfährt.

Abschließend wünsche Ihnen und euch ein sonniges Wochenende und unserer Nationalmannschaft im Achtelfinale viel Erfolg!

Mit besten Grüßen

